



# TERMINE



**Mittwoch, den 2. März 2016 um  
19.00 Uhr im Karl Thiel Haus**

**Vortrag:** Gunter Altenkirch

**Ort:** Karl Thiel Haus

**Thema:** Winterbräuche

Lichtmess und der Gertrudentag

## EINLADUNG



**Mittwoch, 2. März  
Im Karl-Thiel-Haus**



**Gunter  
Altenkirch**

Der überregional be-  
kannte Volkskundler  
und Museumleiter  
hält einen

Volkskundlichen  
Vortrag über

**WINTERBRÄUCHE**

**Dienstag, den 15. März 2016 um  
19 Uhr im Karl Thiel Haus**

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

**Freitag, den 25. März 2016 um  
16.00 Uhr in der Heimatstube (Schulstraße 7a)**

**Kässmäer-Essen**

**Bitte anmelden • Kostenbeitrag 4,- Euro**

**Telefon Nr.: 06831-8601856**

### IN EIGENER SACHE!

In unserer Heimatstube haben wir einen neuen Laminatboden verlegt. Wir bitten unsere Mitglieder um einen kleinen Zuschuß zu dieser notwendigen Maßnahme. Deshalb ist bei der Einladung zur Jahreshauptversammlung eine Zahlkarte dabei. Wir hoffen auf Eure Unterstützung.

Wir sagen ein herzliches „Dankeschön“ an unsere fleißigen Helfer, die den Boden fachmännisch verlegt haben.

*Der Vorstand*



[www.rodener-geschichtskreis.de](http://www.rodener-geschichtskreis.de)

# Rodener Geschichtskreis e.V.



## 3. Infobrief 2016

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

**Dienstag, 15. März 2016**

**19 Uhr Karl-Thiel-Haus**

Schulstraße 7a - 66740 Saarlouis-Roden

Telefon: 06831 - 8601856

Mail: [rodener-geschichtskreis@web.de](mailto:rodener-geschichtskreis@web.de)

Homepage: [www.rodener-geschichtskreis.de](http://www.rodener-geschichtskreis.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 14.00 - 19.00 Uhr

**Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr einen Vortrag**

## Kleine Info zu dem Vortrag von Gunter Altkirch am 02.03.2016



Der Vortrag im Oktober 2015

## Lichtmess: Eines der ältesten Frauenfeste, Lichter- und Kerzenbräuche

Das alte katholische Fest "Lichtmess" wurde schon vor Jahren in das Fest "Darstellung des Herrn" umbenannt. Lichtmess wird es von den älteren, und nicht nur den katholischen Gläubigen weiterhin genannt, schließlich verbinden viele mit dem Tag nicht nur eine Weihe von Kerzen und Wachsstöcken, sondern erinnern sich an den sehr wichtigen bäuerlichen Gedenk- und Brauchtag. Jahrhunderte lang war es ein großer Festtag in den bäuerlichen Frauengemeinschaften und vor zweitausend Jahren war es bereits ein wichtiges gallisches Fest in unserem Raum.

Auf diese alte Vergangenheit soll eingegangen werden, wie auch auf die wichtigen Kerzenbräuche, die wir in Resten in bäuerlichen Bräuchen des 19. und 20. Jahrhunderts noch entdecken können.

## Gertrudentag: wichtigster Lostag der Gärtner

Der Gertrudentag am 17. März war schon in vorchristlichen Zeiten einer der wichtigsten Lostage im Frühling, an dem die bäuerliche Bevölkerung freudig vom Winter Abschied nahm und sich dem kommenden Wirtschaftsjahr zuwendete.

Viele Bräuche erinnerten an die winterliche Spinnarbeit, waren Hilfe gegen die Feldmäuse und zugleich alte Opferbräuche. Symbolisch wurden erste Gartenfrüchte in den Boden gebracht und es fand ein erstes Feldpflügen statt.

Der Gertrudentag blieb bis ins 20. Jahrhundert ein Tag voller Drang, in den Garten zu gehen und auf diese Weise den Winter zu vergessen. Bis heute gilt er den Gärtnern noch als wichtiger Lostag im Frühlingskalender.

## Rodener Spätznamen

Im Januar und Februar dieses Jahres beschäftigten wir uns an den ersten Mittwoch im Monat mit „Rodener Spätznamen“. Unter der Leitung von Luise Luft, Maria Ilawner und Viktor Rau ordneten die Anwesenden der Veranstaltung „Rodener



Victor Rau & Luise Luft bei der Arbeit

Spätznamen“ den heutigen Familiennamen zu.

Aus diesen Erkenntnissen soll ein Büchlein entstehen, in dem man die Arbeit dieser Sitzungen nachlesen kann.



In der Heimatsstube mit interessierten Rodener Bürgern

## Impressionen vom Heringessen am Aschermittwoch

